

Europa wächst zusammen:

Im Rahmen des freien Marktes werden Materialnormen als Qualitätskontrollorgane immer wichtiger. Zu diesem Zwecke ist die „Richtlinie über persönliche Schutzausrüstungen (PSA) 89/686/EWG“ eingeführt worden.

Wir sind dabei: Wir stellen uns diesen Anforderungen und katalogisieren unsere PSA-Produkte nach dieser Norm.

Die Piktogramme zu den Europa Normen:

Die Produkte werden mit Piktogrammen gekennzeichnet. Diese finden Sie im Katalog zur Erläuterung der unterschiedlichen Einsatzbereiche wieder.

- EN 136 Atemschutzgeräte – Vollmasken
- EN 140 Atemschutzgeräte – Halbmasken
- EN 143 Atemschutzgeräte – Partikelfilter
- EN 148 Atemschutzgeräte – Gewinde für Atemanschlüsse
- EN 149 Atemschutzmasken
- EN 166 Schutzbrillen
- EN 169 Augenschutz – Filter für das Schweißen
- EN 175 Augenschutz und Gesichtsschutz beim Schweißen
- EN 340 Schutzkleidung – Allgemeine Anforderungen
- EN ISO 13688 Schutzkleidung – Allgemeine Anforderungen
-  EN 343 Wetterschutzkleidung
- EN 345 Sicherheitsschuhe
- EN 347 Berufsschuhe
- EN 352 Gehörschutz
-  EN 374 Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen
Schutzhandschuhe gegen bakteriologische Risiken
-  EN 381 Schutzkleidung für die Benutzer von handgeführten Kettensägen
-  EN 388 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken
- EN 397 Industrieschutzhelme
-  EN 407 Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken (Hitze und Feuer)
- EN 420 Allgemeine Anforderungen für Handschuhe
-  EN 421 Schutzhandschuhe gegen ionisierende Strahlen einschließlich Kontamination und Bestrahlung
- EN 455 Medizinische Einmalhandschuhe
- EN ISO 14605 Schutz gegen flüssige Chemikalien
-  EN 471 Warnkleidung
-  EN ISO 20471 Warnkleidung
-  EN 511 Schutzhandschuhe gegen Kälte
- EN 533 Schutz gegen Hitze und Flammen – Beschränkte Flammenverbreitung
- EN 812 Industrie-Anstoßkappen
-  EN 1149 Schutzhandschuhe, -kleidung gegen statische Elektrizität
- EN 1186 Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln
- EN 1731 Persönl. Augenschutz – Augen- & Gesichtsschutzgeräte aus Gewebe
- EN 10819 Messung und Bewertung der Schwingungsübertragung von Handschuhen in der Handfläche
- EN 12477 Schutzhandschuhe für Schweißber
- EN 13034 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien
- DIN 13164 Erste-Hilfe-Material – Verbandkasten B
- EN 13982 Schutzkleidung gegen feste Partikel
- EN 14387 Atemschutzgeräte – Gas und Kombinationsfilter
- EN 14404 Persönliche Schutzausrüstung – Knieschutz für Arbeiten in kniender Haltung
- EN ISO 17249 Sicherheitsschuhe mit Schutz gegen Kettensägenschnitte
- EN ISO 20344 Persönliche Schutzausrüstung – Prüfverfahren für Schuhe
- EN ISO 20345 Persönliche Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe
- EN ISO 20346 Persönliche Schutzausrüstung – Schutzschuhe
- EN ISO 20347 Persönliche Schutzausrüstung – Berufsschuhe
- DIN EN 61340-5-1 Elektrostatik Teil 5-1:
Schutz von elektronischen Bauelementen gegen elektrostatische Phänomene – Allgemeine Anforderung

Forstschutz

Erläuterungen zu Forstschutzartikeln

Forsttechnische Arbeitsmittel, die das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) umfassend geprüft hat, werden ausgezeichnet mit dem Prüfzeichen „KWF-Gebrauchswert“.

Die Gebrauchswert-Prüfung entspricht allen Anforderungen nach dem Stand der Technik. Dazu gehören Wirtschaftlichkeit und die Standards der Arbeitssicherheit. Die Gebrauchswert-Prüfung umfasst technische Messungen, forstliche Einsatzprüfungen und Praxisumfragen. Bei positivem Ergebnis beschließt der zuständige Prüfausschuss über das Urteil „FPA-anerkannt“.

Das neue Prüfzeichen „KWF-Gebrauchswert“ ersetzt das bisher gebräuchliche FPA-Zeichen (FPA = Forsttechnischer Prüfausschuss des KWF).

Kettengeschwindigkeiten	Schnittschutzklassen
16 m/sec	0
20 m/sec	1
24 m/sec	2
28 m/sec	3



Leistungsstufen für Knieschutz – DIN EN 14404

Knieschutz gilt als persönliche Schutzausrüstung (PSA) im Sinne der Richtlinie 98/686/EWG. **Die Norm teilt sich in 4 Typen und 3 Leistungsstufen:**

Typ 1:

Knieschutz, der von anderer Kleidung unabhängig ist und am Bein befestigt wird.

Typ 2:

Schaumkunststoff- oder andere Polster in Taschen an den Hosenbeinen oder ständig an der Hose befestigte Polster. Die Position des Knieschutzes Typ 2 in oder an der Hose kann fest oder justierbar sein.

Typ 3:

Ausrüstung, die nicht am Körper befestigt wird, sondern bei den Bewegungen des Trägers am jeweiligen Ort ist. Sie kann für jedes einzelne Knie oder die beiden Knie vorhanden sein.

Typ 4:

Knieschutz für ein oder beide Knie, der Teil von Vorrichtungen mit zusätzlichen Funktionen wie eines Rahmens als Aufstehhilfe oder eines Sitzes für kniende Haltung ist. Der Knieschutz darf am Körper befestigt sein oder unabhängig vom Körper verwendet werden.

Leistungsstufe 0:

Knieschutz, der für eine ebene Bodenoberfläche geeignet ist und der keinen Schutz gegen Durchstich bietet.

Leistungsstufe 1:

Knieschutz, der für eine ebene oder unebene Bodenoberfläche geeignet ist und Schutz gegen Durchstich bei einer Kraft von mindestens (100±5)N bietet.

Leistungsstufe 2:

Knieschutz, der für den Gebrauch auf ebener oder unebener Bodenoberfläche unter schwierigen Bedingungen geeignet ist und Schutz gegen Durchstich bei einer Kraft von mindestens (250±10)N bietet.